

FORTBILDUNGS- ANGEBOTE

für Lehrerinnen und Lehrer

Sommersemester 2002

1. Ausgabe SS 2002



Paderborner Lehrerausbildungszentrum

Impressum

Paderborner Lehrerausbildungszentrum (**PLAZ**)
an der Universität Paderborn

Adresse:

Universität Paderborn
PLAZ
Gebäude P 9
Peter-Hille Weg 42
33098 Paderborn

Tel.: 05251/60-3644 oder 60-3660
Fax: 05251/60-3658

E-Mail: plaz-gh@uni.paderborn.de

<http://www.uni-paderborn.de/plaz>

Die Broschüre wurde im Auftrag des Vorstandes des PLAZ zusammengestellt von:
Marlies große Holthaus

Paderborn, im Februar 2002

Inhalt

Vorwort	S. 4
Deutsch	S. 6
Geschichte	S. 10
Textilgestaltung/Gestaltung	S. 12
Physik	S. 16
Mathematik	S. 20
Chemie	S. 22
Pläne und Übersichten	S. 26
Anreise	S. 27
Zulassung als Gasthörer/Gasthörerin	S. 28
Antrag auf Zulassung einer Gasthörerschaft	S. 29

Vorwort

Die Aufgabenfelder der Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen werden ständig erweitert. Gesellschaftliche Veränderungsprozesse und ein sich wandelndes Verständnis von Schule fordern ein Umdenken bei pädagogischen und fachlichen Entscheidungen.

Von Lehrkräften werden heute Kompetenzen erwartet, die nicht alle Schwerpunkte ihrer eigenen Ausbildung waren. In Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen müssen somit Fähigkeiten und Wissensstände erweitert werden, z. B. im Umgang mit neuen Informationstechnologien, innovativen Lernformen oder auch aktuellen fachwissenschaftlichen Erkenntnissen.

Lehrende der Universität Paderborn bieten Fortbildungsveranstaltungen an, die thematisch auf die Interessen von Lehrerinnen und Lehrer ausgerichtet sind. Das Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) bündelt mit der Vorlage dieser Broschüre diese Angebote.

Lehrkräften wird damit zusätzlich zu Fortbildungsmaßnahmen der Schulämter und der Bezirksregierung eine weitere Möglichkeit eröffnet, sich über die aktuellen für ihr Fach bedeutsamen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen sowie über die allgemeindidaktischen und pädagogischen Entwicklungen zu informieren und für ihre Praxis zu nutzen.

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und hoffen, Ihnen mit diesem Angebot weitere Möglichkeiten zu eröffnen, sich inhaltliche und methodische Aspekte für Ihre Arbeit zu erschließen bzw. zu vertiefen.

Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) an der Universität Paderborn
Paderborn, im Februar 2002

Wichtige Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame Veranstaltungen mit Studierenden.

Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörerinnen und Gasthörern besucht werden können (s. Vorlesungsverzeichnis unter: <http://www-zv.uni-paderborn.de/vv>).

Da der Gasthörerstatus Voraussetzung für die Teilnahme an universitären Lehrangeboten ist, finden Sie zur Anmeldung Hinweise am Ende der Broschüre.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Sommersemester 2002 (15.04.2002 – 19.07.2002).

Selbstverständlich können auch für das Wintersemester 2002/03 (14.10.2002 – 14.02.2003) Veranstaltungen belegt werden (s. Gasthörerstatus/Vorlesungsverzeichnis im Internet).

Sonderurlaub kann nach Rücksprache mit der Schulleitung gewährt werden.

Anregungen, Ergänzungen und Änderungsvorschläge nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Sie würden damit unsere Arbeit sehr unterstützen.

Fachbereich: 3

Fach: Germanistik

Dozentin: Dr. Claudia VORST

1

Kinderromanreihen

Zielgruppe:

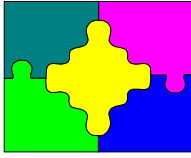
Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe

Ziele und Inhalte:

Das Seminarthema ist dreifach motiviert:

1. Eine Kinder- und Jugendliteraturdidaktik, welche für eine Betrachtung „vom Geschehnisfeld und den Figuren der erzählerischen Texte ausgeht“ (Gerhard Haas) und nicht nur von einem pädagogisch motivierten, von Kindern möglicher Weise als aufgenötigt empfundenen ‚Thema‘ her plädiert, müsste sich in besonderer Weise für Romanreihen interessieren, die mit weiteren Abenteuern beliebter Figuren Lese-glück verheißen.
2. Das Prinzip der (literarischen) Fortsetzung kommt kindlichen (v.a. audiovisuellen) Mediennutzungsgewohnheiten entgegen.
3. Schließlich nimmt das Seminarthema Bezug auf eine immer wieder aufflammende Diskussion innerhalb der (Kinder-) Literaturdidaktik – die Frage nach der Rolle (auch) unterhaltender Literatur im Lese-/Literaturunterricht.

Untersucht werden sollen: Astrid Lindgren: Pippi Langstrumpf; Klaus Kordon: Lütt Luftballon; Joanne K. Rowling: Harry Potter; Thomas Brezina: Tiger Team. Weitere bzw. alternative Lektürevorschläge nach Absprache.



Veranstaltungsstruktur:

Die Veranstaltung wird im Wechsel von Vortrag, Referat, Diskussion und diversen Gruppenarbeitsformen gestaltet

Ort/Zeit:

Dienstags 16.00 – 18.00 Uhr c.t., Raum wird noch bekanntgegeben

Beginn: 16. April 2002

Ende: 16. Juli 2002

Anmeldeverfahren:

Beschränkte Teilnehmerzahl (40 Personen), deshalb ist eine Anmeldung erforderlich; Kontakt siehe unten

Kontaktadresse:

Tel.: 60-2892 (Di-Do)

Fax: 01212-5-169-80-493

E-Mail: Vorst@hrz.upb.de

Büro: H 3.331

Fachbereich: 3

Fach: Germanistik

Dozent: Prof. Dr. GRAF

2

Die Genese des Lesens in Kindheit und Jugend

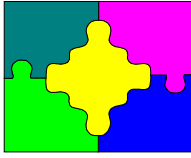
Zielgruppe:

Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer

Ziele und Inhalte:

In der Vorlesung wird die Entwicklung des Leseverhaltens in Kindheit und Jugend auf der Basis neuerer empirischer Untersuchungen dargestellt. Besondere Aufmerksamkeit gilt den Aspekten Genese der Lesemotivation und der literarischen Rezeptionskompetenz sowie den Möglichkeiten der Leseförderung. Neben der Privatlektüre wird auch die Problematik der Schullektüre behandelt. Die Empirie zeigt, dass die Lesekindheit eine unverzichtbare Voraussetzung für das Lesen des Erwachsenen darstellt. Die individuelle Form der Erwachsenenlektüre wird meistens in der Jugendphase geprägt, in der sich z.B. die Sachtextlektüre etabliert und in der generell der Zugang zur Erwachsenenliteratur gefunden werden muss.

Als Theorierahmen zur Darstellung der Bedeutung des Lesens wird das Konzept der Lesemodi verwendet. Das Ziel der literarischen Sozialisation wird als Fähigkeit zur Teilnahme am literarischen Leben umschrieben, es ist also weit umfassender gedacht als im Konzept des Lesens als Schlüsselqualifikation in der Informationsgesellschaft. Die aktuellen Befunde der PISA-Studie zu den unzureichenden Leseleistungen besonders deutscher Jugendlicher im internationalen Vergleich werden kritisch aufgearbeitet.



Veranstaltungsstruktur:

Vorlesung

Ort/Zeit:

Montags von 11.00 – 13. 00 Uhr im Raum: H 4
Beginn: 22. April 2002
Ende: 15. Juli 2002

Anmeldeverfahren:

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Werner Graf

Tel.: (05251) 602921

E-Mail: cgraf2@hrz.uni-paderborn.de

Fachbereich: 1

Fach: Geschichte

Dozent: Prof. Dr. Dietmar KLENKE

3

**Politik und Massenmedien
im Deutschland des 19.
und frühen 20. Jahrhun-
derts (II. Teil)**

Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

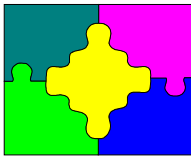
Die Vorlesung befasst sich mit dem Einfluss der Massenmedien auf die deutsche Politik und Gesellschaft im bürgerlichen Zeitalter bis zum Untergang der Weimarer Republik.

Die zentrale Leitfrage lautet, wie sich bürgerliche Öffentlichkeit über die Medien konstituiert hat, auf welche Weise Stimmungslagen und Regierungshandeln von den Medien beeinflusst worden sind und wie die Politik auf die Medienentwicklung zurückgewirkt hat.

Literaturempfehlungen:

Heinz-Dietrich Fischer, Deutsche Kommunikationskontrolle des 15. bis 20. Jahrhunderts, München u. a. 1982

Werner Faulstich (Hg), Grundwissen Medien, München 1998; Handbuch der Mediengeschichte, hrsg. von Schanze, Stuttgart 2001



Veranstaltungsstruktur:

Die Fortbildungsveranstaltung findet als Vorlesung statt

Ort/Zeit:

Montags 16.00 – 18.00 Uhr im Hörsaal H6
Beginn: 22. April 2002
Ende: 15. Juli 2002

Anmeldeverfahren:

Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Dietmar Klenke
Tel.: 05251 / 60-2436
Fax: 05251 / 60-3709

Fachbereich: 4

Fach: Textilgestaltung / Gestaltung

Dozent: Prof. AR Dipl. Ing. Otto NIEMANN

4

**Neue Medien
(Computergestaltung)
in der Textilgestaltung**

Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer für das Fach Textilgestaltung / Gestaltung
Primarstufe / Sekundarstufe I

Ziele und Inhalte:

Einsatz der Neuen Medien (Gestaltung mit dem Computer) in der textilen Fachpraxis/Fachtheorie und Vorstellung verschiedener fachdidaktischer und methodischer Konzeptionen für den Unterricht (Schulprojekte).

9.00 – 12.00 Uhr

Vortrag / Diskussion Prof. Otto C.J. Niemann

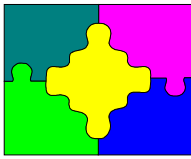
Digitale Gestaltung (Textilgestaltung unter Einbeziehung verschiedener Schulprojekte)

13.00 – 17.00 Uhr

Vortrag / Vorstellung von Schulprojekten

(Gestaltung mit dem Computer)

Frau Linnemann, Realschule Schloß Neuhaus,
Frau Jürgens, Realschule Fürstenberg / Wünnenberg
u.a.



Veranstaltungsstruktur:

Die Fortbildungsveranstaltung / Tagung soll im Wechsel von Vortrag, Diskussion und Gespräch gestaltet werden.

Ort/Zeit:

Eintägige Veranstaltung in der **Universität Paderborn**

Raum: H 7. 140

Beginn: 28. 11.2002
9.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Anmeldeverfahren:

Eine gesonderte schriftliche Anmeldung ist erforderlich

Kontaktadresse:

Universität Paderborn Fachbereich 4,
Warburgerstr.100
33098 Paderborn
Prof. AR. Dipl. Ing. Otto C. J. Niemann
Tel./ Fax: 05425 / 5885

Fachbereich: 4

Fach: Textilgestaltung / Gestaltung

Dozent: Prof. AR Dipl. Ing. Otto C.J. NIEMANN

5

**Neue Medien
(Computergestaltung)
in der Textilgestaltung**

Zielgruppe:

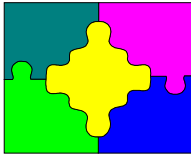
Lehrerinnen und Lehrer für das Fach Textilgestaltung / Gestaltung
Primarstufe und Sekundarstufe I

Ziele und Inhalte:

Einsatz der Neuen Medien (Gestaltung mit dem Computer) in der textilen Fachpraxis/Fachtheorie und Vorstellung verschiedener fachdidaktischer und methodischer Konzeptionen für den Unterricht (Schul-Projekte)

Schwerpunkte:

- Digitaler Textildruck / Digitale Gestaltung
- Textil im Internet
- Vorstellung verschiedener Schulprojekte



Veranstaltungsstruktur:

Die Fortbildungsveranstaltung soll im Wechsel von Vortrag, Diskussion und Gespräch gestaltet werden

Ort/Zeit:

Eintägige Veranstaltung in **Krefeld**

Beginn: 24. April 2002

9.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Anmeldeverfahren:

Eine gesonderte Anmeldung ist erforderlich

Kontaktadresse:

Universität Paderborn Fachbereich 4,

Warburgerstr.100

33098 Paderborn

Prof. AR. Dipl. Ing. Otto C. J. Niemann

Tel./ Fax: 05425 / 5885

Fachbereich: 6**Fach: Theoretische Physik****Dozent: Prof. Dr. Karl Heinz ANTHONY****6****Spezielle
Relativitätstheorie****Zielgruppe:**

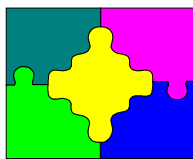
Lehrerinnen und Lehrer der Naturwissenschaften und Mathematik an der gymnasialen Oberstufe, besonders der Physik

Ziele und Inhalte:

Zu Anfang des 20. Jahrhunderts hat die *Spezielle Relativitätstheorie* eine Revolution unseres Weltbildes ausgelöst. Ihre Aussagen stehen in scheinbarem Widerspruch zu unserer alltäglichen (naiven) "Anschauung". Dadurch hat die Relativitätstheorie über Jahrzehnte – und besonders in Deutschland – zu ideologischen Auseinandersetzungen geführt, die in schwacher Form auch heute noch nachwirken. Die Relativitätstheorie ist ein Paradebeispiel für erkenntnistheoretische Diskussionen. Inzwischen ist diese Theorie unbestrittener Bestandteil unseres Weltbildes und Basis von konkreter Technik. Ihre grundlegenden Begriffe finden sich deshalb zu Recht auch als allgemeines Bildungsgut in den Curricula der gymnasialen Oberstufe.

Meine Vorlesung richtet sich an *reguläre Studierende des Fachs Physik*, an *Lehrerinnen und Lehrer*, die im Unterricht mit der Relativitätstheorie konfrontiert werden, und an *andere interessierte Gasthörer*.

Die mathematischen Voraussetzungen der Vorlesung sind gering. Begriffsanalyse und Motivation für die Strukturen der Speziellen Relativitätstheorie werden einen breiten Raum einnehmen. Die Theorie wird in voller Breite erarbeitet. Die in der breiteren Öffentlichkeit oft verständnislos aufgenommenen Standardeffekte *Zeitdilatation (Zwillingsparadoxon)*, *Längenkontraktion*, *Relativität der Kausalität* werden



genauso ausführlich behandelt wie die *fundamentalen Experimente* zur Relativitätstheorie und deren Deutung im Rahmen der *Minkowski'schen vierdimensionalen Raum-Zeit-Geometrie*. Nicht zuletzt ist ein Ziel der Vorlesung, die naive, alltägliche Anschauung von der Welt durch eine rational begründete, *relativistische Anschauung* zu ersetzen, die schließlich genauso natürlich empfunden wird zuvor die naive.

Veranstaltungsstruktur:

Pro Woche 2 Vorlesungen, je 1½ Stunden, + 1 Übung zu 1 ½ Stunden. Die Übungen sind für reguläre Studierende verpflichtend, falls diese die Vorlesung zum Wahlpflichtfach machen wollen. Für die anderen Hörer sind die Übungen ebenfalls nützlich, aber nicht verpflichtend. Im Nachgang an die Besprechung der Übungsaufgaben werden schriftliche Ausarbeitungen ausgegeben.

Ort/Zeit:

Die Vorlesungs- und Übungstermine werden frei vereinbart. Falls aktive Lehrerinnen und Lehrer teilnehmen wollen, werde ich die Veranstaltung in die Abendstunden legen. Um das realisieren zu können, bitte ich diesen Teilnehmerkreis um **Anmeldung** per Telefon, Fax oder E-mail bis zum **12. April 2002** unter Angabe von Terminwünschen. (Für mich ist nur der Montagabend ab 19 Uhr ausgeschlossen.)

Anmeldeverfahren:

Reguläre Studierende: Vorbesprechung am Dienstag, 16. April 2002, 12h, in meinem Dienstzimmer N3.344
Andere Teilnehmer per Telefon, Fax oder E-Mail bis zum 12. April 2002.

Kontaktadresse

Tel.: 05251 / 60-2338 oder 60-2337 Sekretärin
Frau Canisius
Fax: 05251/ 60-3435
E-Mail: anthony@phys.uni-paderborn.de

Fachbereich: 6

Fach: Experimentalphysik

Dozent: Dr. Thomas HANGLEITER

7

Atomkerne und Elementarteilchen

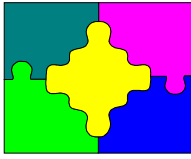
Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I und II

Ziele und Inhalte:

In der Vorlesung "Atomkerne und Elementarteilchen" werden die Grundlagen der Kern- und Elementarteilchenphysik behandelt.

Inhalt: Grundlagen - Historie - Experimentelle Methoden - Stabile Kerne - Aufbau stabiler Kerne - Bindungsenergie - Kernmodelle - Umwandlung von Kernen - Strahlung - Radioaktivität - Künstliche Kernumwandlungen - Strahlen und Strahlenschutz - Kernenergie - Kernspaltung - Kernfusion - Nachweismethoden - Quellen für Elementarteilchen - Kosmische Strahlung - Teilchenbeschleuniger - der „Elementarteilchen-Zoo“ - Einteilung der Elementarteilchen - Leptonen - Hadronen - Mesonen - Baryonen - das Quark-Modell - Wechselwirkungen



Veranstaltungsstruktur:

3-stündige Vorlesung (mit Experimenten) + 1 Stunde Übung

Ort/Zeit:

Vorbesprechung (Terminfestlegung) am
Donnerstag, 18. April 2002,
16.00 Uhr im Raum A 2. 222

Anmeldeverfahren:

Eine Anmeldung per Fax oder E-Mail wäre hilfreich

Kontaktadresse:

Dr. Thomas Hangleiter
Tel.: 05251 / 60-2716/2691
Fax: 05251 / 60-3710
E-Mail: hangleiter@physik.upb.de

Fachbereich: 17

Fach: Mathematik

Dozent: Kai Gehrs

8

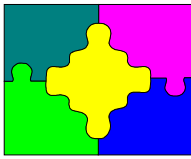
**MuPAD
Lehrerfortbildung**

Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe II aus dem Bereich des mathematisch Naturwissenschaftlichen Unterrichts (Informatik, Physik, Mathematik)

Ziele und Inhalte:

- Einführung in das Computeralgebra System MuPAD
- Entwicklung von Unterrichtsmaterialien mit MuPAD
- Ansätze für einen sinnvollen Einsatz des Computers im Mathematikunterricht
- Gestaltung von elektronischen Arbeitsblättern und Facharbeiten
- Brücken zwischen der Mathematik und der Informatik



Veranstaltungsstruktur:

Kurzvorträge + Hands-on-Sessions (Workshop-Charakter)

Ort/Zeit:

- **13. März:** Lehrerfortbildung der Bez. Reg. Münster
- **21. März:** Lehrerfortbildung der Bez. Reg. Detmold
- **26. März:** Workshop zu MuPAD auf der MNK in Hannover

Anmeldeverfahren:

Über das www bzw. bei den entsprechenden Bezirksregierungen

Kontaktadresse:

05251 / 60-5539

E-Mail: acrowla@mupad.de

Fachbereich: 13

Fach: Didaktik der Chemie

Dozenten: Prof. Pfeifer (Nürnberg), Dr. Lutz (Würzburg) Prof. Becker (Paderborn)

9

**Elemente eines zeitgemäßen
Chemieunterrichts
- Beispiel Waschmittel -**

Zielgruppe:

Chemielehrkräfte und Referendare/Referendarinnen

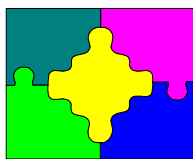
Ziele und Inhalte:

Alltagsthemen im Chemieunterricht müssen

- stofflich - prozessuale (Lutz/Pfeifer) und
- kommunikativ -situative (Becker)

Aspekte berücksichtigen. Somit besteht die Chance, Chemie im Unterricht gedanklich und materiell zu verknüpfen, also objektiven und individuellen Kontext zusammenzuführen. Der Begriff „reflektierter Alltag“ soll diesen Ansatz fokussieren – beispielhaft an der Thematik „Waschmittel“. Dazu sind die Inhalte auf ihren fachlichen Kernbestand (neue Entwicklungen, Experimente) zu prüfen; gleichzeitig können Themen durch lebenspraktische Schülererfahrungen (stofflicher Umgang, gedankliche Vorstellungen) erzeugt werden.

Chemieunterricht genügt somit fachimmanenter Logik und gedanklicher Schülernähe.



Veranstaltungsstruktur:

Die Veranstaltung hat Workshopcharakter incl. experimenteller Phasen.

Arbeitsmittel werden bereitgestellt

Ort/Zeit:

Einmalig am Donnerstag, den 20.6.2002 für maximal 15 Teilnehmer/innen

10 – 16 Uhr

Raum CU 132

(Die Veranstaltung wird am 20.11.2002 in Nürnberg und am 4.12.2002 in Würzburg wiederholt)

Anmeldeverfahren:

Siehe Kontaktadresse

Anmeldung (bis 15.5.02) unbedingt erforderlich

(Eine Veranstaltung der Gesellschaft Deutscher Chemiker)

Kontaktadresse:

Hans-Jürgen Becker

Tel.: 05251 / 60-2766

Fax: 05251 / 60-2765

E-Mail: becker@ac16.uni-paderborn.de

Fachbereich: 13

Fach: Didaktik der Chemie

Dozent: Prof. Dr. Becker (Leitung)

10

**Paderborner Beiträge
zur Chemiedidaktik**

Zielgruppe:

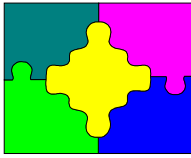
Chemielehrkräfte, Referendare, Studierende

Ziele und Inhalte:

Die Veranstaltungsreihe, unterstützt von der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh), soll die „fortbildenden“ Aktivitäten unsere Arbeit „vor Ort“ ausschnitthaft transparent machen. Wie beziehen Lehrkräfte, Studierende und Schüler ein.

Die Reihe setzt sich zusammen aus sechs Einzelvorträgen:

1. Becker/Risch, *Studenten nutzen FADOK (30.04.02)*
2. Labahn, *Chemiedidaktische Kompetenzen von Referendaren (14.05.02)*
3. Danzebrink-Nieke, *Chemiefacharbeiten als unterrichtliche Herausforderung (27.06.02)*
4. Müller, *Grundschulkindern begegnen Chemie in außerschulischen Zusammenhängen (08.10.02)*
5. Köhler, *Der Chemieunterricht in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (12.11.02)*
6. Hildebrandt, *Zum Umgang von Schülern mit Molekülmodellen (10.12.02)*



Veranstaltungsstruktur:

Es handelt sich um sechs Einzelveranstaltungen
Sie bestehen aus Vorträgen mit Präsentationen und
Diskussionen

Ort/Zeit:

Universität Paderborn, CU 132
immer 16.00 – 18.00 Uhr
Termine s. oben

Anmeldeverfahren:

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Kontaktadresse:

Hans-Jürgen Becker
Tel.: 05251 / 60-2766
Fax: 05251 / 60-2765
E-Mail: becker@ac16.uni-paderborn.de

Pläne und Übersichten

Anschrift:
Universität - Paderborn
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

<http://www.uni-paderborn.de>

Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn:

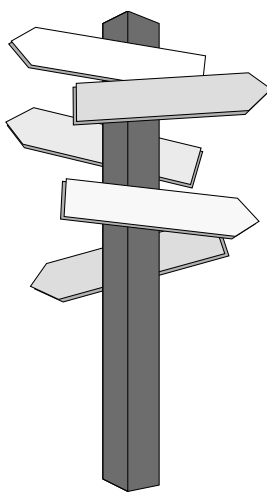
Linie 9 Richtung Kaukenberg jeweils um X.¹⁴ Uhr und X.⁴⁴ Uhr bis Haltestelle „Uni – Südring“

Linie 4 Richtung Dahl jeweils um X.²⁹ Uhr und X.⁵⁹ Uhr bis Haltestelle „Uni – Südring“

Linie 68 Richtung Bahneinschnitt jeweils um X.¹² Uhr und X.⁴² Uhr bis Haltestelle „Schöne Aussicht“

Anreise mit dem PKW:

A 33 bis Ausfahrt Paderborn Zentrum. Anschließend auf die **B 64** Richtung Höxter bis Ausfahrt Universität, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Von da aus nach ca. 300 m liegt links die Universität.



Zulassung als Gasthörer/Gasthörerin

Aus versicherungstechnischen Gründen ist es nötig, für den Besuch von Lehrveranstaltungen an der Universität den Status eines Gasthörers, einer Gasthörerin zu erwerben.

Der **Antrag** ist jedes Semester im Universitätssekretariat neu zu stellen.

Zur Ausstellung der Gasthörerberechtigung brauchen Sie lediglich das nachfolgende Antragsformular gemeinsam mit der bankbestätigten Einzahlungs-Quittung an das Studentensekretariat zu senden.

Studentensekretariat: Frau Dutschke
E-mail: Dutschke-b@zv.uni-paderborn.de